

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Waschverdünnung

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Verdünnungsmittel, Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Asp. Tox. 1	H304
Repr. 2	H361f
STOT RE 2	H373
Acute Tox. 4	H312
Acute Tox. 4	H332
Aquatic chronic 2	H411

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

F, R11
Xn, R20/21-R48/20-R65
N, R51/53
Repr.Cat.3, R62

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501.d	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG**Gefahrensymbole**

Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich



Umweltgefährlich

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze

29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

konsultieren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierungenthält
Xylol
n-Hexan**2.3. Sonstige Gefahren****PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1
EINECS-Nr.	200-662-2
REACH- Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Xi, R36	
F, R11	
R66	
R67	

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Ethylacetat

CAS-Nr.	141-78-6
EINECS-Nr.	205-500-4
REACH- Registrierungsnr.	01-2119475103-46-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Xi, R36	
F, R11	
R66	
R67	

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

Xylol

CAS-Nr.	1330-20-7
EINECS-Nr.	215-535-7
REACH- Registrierungsnr.	01-2119488216-32-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Xn, R20/21-R65	
Xi, R36/37/38	
R10	

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Skin Irrit. 2	H315
Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304

Ethylbenzol

CAS-Nr.	100-41-4
EINECS-Nr.	202-849-4
Konzentration	>= 1 < 10 %
Xn, R20	
F, R11	

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4	H332

2-Methylpropan-1-ol

CAS-Nr.	78-83-1
EINECS-Nr.	201-148-0
REACH- Registrierungsnr.	01-2119484609-23-XXXX
Konzentration	>= 1 < 10 %
Xi, R37/38-R41	
R10	
R67	

Flam. Liq. 3	H226
STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H336

Toluol

CAS-Nr.	108-88-3
EINECS-Nr.	203-625-9
REACH- Registrierungsnr.	01-2119471310-51-XXXX
Konzentration	>= 1 < 10 %
Repr.Cat.3, R63	
Xn, R48/20-R65	
Xi, R38	
F, R11	
R67	

STOT SE 3	H336
Skin Irrit. 2	H315
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304
Flam. Liq. 2	H225
Repr. 2	H361d

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

siedend

CAS-Nr. 64742-49-0
 EINECS-Nr. 265-151-9
 REACH-Registrierungsnr. 01-2119473851-33-XXXX
 Konzentration >= 10 < 25 %
 F, R11
 Xi, R38
 Xn, R65
 R67
 N, R51-R53

Flam. Liq. 2 H225
 Asp. Tox. 1 H304
 Skin Irrit. 2 H315
 STOT SE 3 H336
 Aquatic chronic 2 H411

n-Hexan

CAS-Nr. 110-54-3
 EINECS-Nr. 203-777-6
 Konzentration >= 10 < 25 %
 Repr.Cat.3, R62
 Xn, R48/20-R65
 Xi, R38
 N, R51/53
 F, R11
 R67

Aquatic chronic 2 H411
 Flam. Liq. 2 H225
 Repr. 2 H361f
 Asp. Tox. 1 H304
 STOT RE 2 H373
 Skin Irrit. 2 H315
 STOT SE 3 H336

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

CAS-Nr. 64742-95-6
 EINECS-Nr. 265-199-0
 REACH-Registrierungsnr. 01-2119455851-35-XXXX
 Konzentration >= 1 < 10 %
 R10
 Xi, R37
 Xn, R65
 R66
 R67
 N, R51/53

Flam. Liq. 3 H226
 Asp. Tox. 1 H304
 STOT SE 3 H335
 STOT SE 3 H336
 Aquatic chronic 2 H411

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Mesitylen

CAS-Nr. 108-67-8

EINECS-Nr. 203-604-4

Konzentration < 1 %

Xi, R37

N, R51/53

R10

Flam. Liq. 3 H226

STOT SE 3 H335

Aquatic chronic 2 H411

1,2,4-Trimethylbenzol

CAS-Nr. 95-63-6

EINECS-Nr. 202-436-9

Konzentration < 1 %

Xn, R20

Xi, R36/37/38

N, R51/53

R10

Flam. Liq. 3 H226

Aquatic chronic 2 H411

Skin Irrit. 2 H315

Acute Tox. 4 H332

STOT SE 3 H335

Eye Irrit. 2 H319

Butan-1-ol

CAS-Nr. 71-36-3

EINECS-Nr. 200-751-6

REACH-Registrierungsnr. 01-2119484630-38-XXXX

Konzentration >= 1 < 10 %

Xn, R22

Xi, R37/38-R41

R10

R67

Acute Tox. 4 H302

STOT SE 3 H335

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H336

Flam. Liq. 3 H226

n-Butylacetat

CAS-Nr. 123-86-4

EINECS-Nr. 204-658-1

REACH-Registrierungsnr. 01-2119485493-29-XXXX

Konzentration >= 25 < 50 %

R10

R66

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

R67

Flam. Liq. 3 H226
STOT SE 3 H336

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Benommenheit

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.; Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich. Gefahr der Hautresorption, längerer Kontakt kann Dermatitis verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: dichter, schwarzer Rauch; Kohlenmonoxid (CO)

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 40 °C

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren, Laugen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Aceton**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	1200	mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m ³	1000	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I)				
Stand: 01/06				
Bemerkung: DFG				

Ethylacetat

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	1500	mg/m ³	400	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

Xylol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	440	mg/m ³	100	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

Ethylbenzol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	88	mg/m ³	20	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

2-Methylpropan-1-ol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	310	mg/m ³	100	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(I)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

Toluol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	190	mg/m ³	50	ppm(V)

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Spitzenbegrenzung: 4(II)
 Hautresorption / Sensibilisierung: H
 Schwangerschaftsgruppe: Y
 Stand: 4.4.2013
 Bemerkung: DFG

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Liste	TRGS 900			
Wert	1000	mg/m ³	200	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4
 Stand: 5.2.2004
 Bemerkung: 31

Mesitylen

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	100	mg/m ³	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II)
 Schwangerschaftsgruppe: Y
 Stand: 4.4.2013
 Bemerkung: DFG, EU

1,2,4-Trimethylbenzol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	100	mg/m ³	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II)
 Schwangerschaftsgruppe: Y
 Stand: 4.4.2013
 Bemerkung: DFG, EU

Butan-1-ol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	310	mg/m ³	100	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I)
 Schwangerschaftsgruppe: Y
 Stand: 4.4.2013
 Bemerkung: DFG

n-Butylacetat

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	300	mg/m ³	62	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I)
 Schwangerschaftsgruppe: Y
 Stand: 4.4.2013
 Bemerkung: AGS

Biologische Grenzwerte**Xylol**

Liste	BGW (DE)			
Wert	1,5	mg/l		
Untersuchungsmaterial	Vollblut (B)			
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende.			
Quelle	TRGS 903			

Aceton

Liste	BGW (DE)			
Wert	80	mg/l		

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Untersuchungsmaterial Urin (U)
 Probenentnahmezeitpunkt Expositionsende bzw. Schichtende.
 Quelle TRGS 903

Butan-1-ol

Liste BGW (DE)
 Wert 10 mg/g
 Kreatinin

Untersuchungsmaterial Urin (U)
 Probenentnahmezeitpunkt Expositionsende bzw. Schichtende.
 Quelle TRGS 903

Butan-1-ol

Liste BGW (DE)
 Wert 2 mg/g
 Kreatinin

Untersuchungsmaterial Urin (U)
 Probenentnahmezeitpunkt Vor nachfolgender Schicht.

Toluol

Liste BGW (DE)
 Wert 1 mg/l

Untersuchungsmaterial Vollblut (B)
 Probenentnahmezeitpunkt Expositionsende bzw. Schichtende.
 Quelle TRGS 903

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Ethylacetat**

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal		Systemische Wirkung
Konzentration	63	mg/kg/d			

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ		Lokale Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³			

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ		Systemische Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³			

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ		Lokale Wirkung
Konzentration	734	mg/m ³			

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ		Systemische Wirkung
Konzentration	734	mg/m ³			

DNEL					
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral		Systemische Wirkung
Konzentration	4,5	mg/kg/d			

DNEL					
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal		Systemische Wirkung
Konzentration	37	mg/kg/d			

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	734		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	734		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	367		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	367		mg/m ³	
Xylol				
DNEL Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	289		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	289		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	180		mg/kg/d	
DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	77		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	174		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	174		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	108		mg/pers on/d	
DNEL Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	14,8		mg/m ³	
DNEL Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Konzentration 1,6 mg/kg/d

n-Butylacetat

DNEL

Bedingungen Arbeiter Langzeit dermal Systemische Wirkung
Konzentration 7 mg/kg/d

DNEL

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ Systemische Wirkung
Konzentration 48 mg/m³

DNEL

Bedingungen Allgemeine Langzeit oral Systemische Wirkung
Bevölkerung
Konzentration 3,4 mg/kg/d

DNEL

Bedingungen Allgemeine Langzeit dermal Systemische Wirkung
Bevölkerung
Konzentration 3,4 mg/kg/d

DNEL

Bedingungen Allgemeine Langzeit inhalativ Systemische Wirkung
Bevölkerung
Konzentration 12 mg/m³**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Ethylacetat**Wert-Typ PNEC
Typ Sediment
Konzentration 1,25 mg/kgWert-Typ PNEC
Typ Marines Sediment
Konzentration 0,125 mg/kgWert-Typ PNEC
Typ Erdboden
Konzentration 0,24 mg/kgWert-Typ PNEC
Typ Frischwasser
Konzentration 0,26 mg/lWert-Typ PNEC
Typ Salzwasser
Konzentration 0,026 mg/lWert-Typ PNEC
Typ Kläranlage (STP)
Konzentration 650 mg/l**Xylol**Wert-Typ PNEC
Typ Frischwasser

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	12,46	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l
n-Butylacetat		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	0,18	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0903	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	0,981	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	35,6	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A; Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch

lösemittelartig

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 56 bis 180 °C

Druck 1013 hPa

Flammpunkt

Wert < 21 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 0,5 %(V)

Obere Explosionsgrenze 15 %(V)

Dampfdruck

Wert 112 hPa

Temperatur 20 °C

Wert 172 hPa

Temperatur 30 °C

Wert 202 hPa

Temperatur 35 °C

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

relative DichteWert ca. 0,85 g/cm³

Temperatur 20 °C

Löslichkeit(en)

Medium Wasser

Bemerkung teilweise mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Wert 220 °C

Zersetzungstemperatur

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-----------	---

Viskosität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Information verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), Rauch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Akute orale Toxizität**Aceton**

Spezies	Ratte	
LD50	5800	mg/kg
Methode	OECD TG 401	

Ethylacetat

Spezies	Kaninchen	
LD50	5600	mg/kg

Xylol

Spezies	Ratte	
LD50	3523	mg/kg

n-Butylacetat

Spezies	Ratte (weiblich)	
LD50	10760	mg/kg

n-Hexan

Spezies	Maus	
LD50	5000	mg/kg

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Akute dermale Toxizität**Aceton**

Spezies	Ratte		
LD50	>	15800	mg/kg

Ethylacetat

Spezies	Kaninchen		
LD50		18000	mg/kg

Xylol

Spezies	Ratte		
LD50		12126	mg/kg

n-Butylacetat

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	14000	mg/kg
Methode	OECD 402		

n-Hexan

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität**Aceton**

Spezies	Ratte		
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Ethylacetat

Spezies	Ratte		
LC50	>	29,3	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Xylol

Spezies	Ratte		
LC50		27571	mg/m ³
Expositionsdauer		4	h

n-Hexan

Spezies	Ratte		
LC50		172	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
Resorption	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
-----------	---------

Sensibilisierung

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität

Nicht verfügbar

Cancerogenität

Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Kann die Organe schädigen.

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben

Wirkt entfettend auf die Haut. Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen. Einatmen verursacht Störung von Koordinationssinn und Reaktionszeit.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.1. Toxizität

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Fischtoxizität**Aceton**

Spezies	Salmo gairdneri		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	5540		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Ethylacetat

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	350		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	431		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	230		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Dickkopfritze (Pimephales promelas)		
LC50	455		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Xylol**Bezugsstoff**

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	2,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
NOEC	> 1,3		mg/l
Expositionsdauer	56	d	

n-Butylacetat

Spezies	Dickkopfritze (Pimephales promelas)		
LC50	18		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

n-Hexan

Spezies	Goldfisch (Carassius auratus)		
LC50	4		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

* **Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

Daphnientoxizität**Aceton**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia pulex		
EC50	8800		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia pulex		
NOEC	2212		mg/l
Expositionsdauer	28	d	

Ethylacetat

Spezies	Daphnia magna		
EC50	724		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Spezies	Daphnia magna		
EC50	717		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Xylol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

m-Xylol

Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
NOEC	1,17		mg/l
Expositionsdauer	7	d	

n-Butylacetat

Spezies	Daphnia magna		
EC50	44		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

n-Hexan

Spezies	Daphnia magna		
EC50	2,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität**Ethylacetat**

Spezies	Grünalgen		
EC50	17,9		mg/l

Xylol**Bezugsstoff**

Spezies	p-Xylol Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	2,2		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Spezies	p-Xylol Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	0,44		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

n-Butylacetat

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
EC50	648		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Bewertung mäßig/teilweise biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

14.1. UN-Nummer	1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	n-Butylacetat, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend
14.3. Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
Sondervorschrift	640D
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Tunnelbeschränkungscode	D/E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Einstufung nach VwVwS

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

Kategorie	9.II	Umweltgefährlich
Menge 1	200.000	kg
Menge 2	500.000	kg
Kategorie	7B	Leichtentzündliche Flüssigkeiten
Menge 1	5.000.000	kg
Menge 2	50.000.000	kg

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe; Klasse I

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
51	Giftig für Wasserorganismen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

*** Waschverdünnung**

Überarbeitet am: 28.03.14

1001061

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 29.10.14

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.